

# Ein Haus für Bildung und Kultur

Kurier 8.4.2020

Bürgerbefragung zur HMS: Klare Mehrheit entscheidet sich für Variante 1



**Das Gebäude der ehemaligen Hans-Memling-Schule soll zum Bildungs- und Kulturhaus werden: Das haben die Seligenstädter, die sich an der Befragung beteiligt haben, mehrheitlich entschieden.**

Foto: Markus Jordan

**SELIGENSTADT** (mpt). Das Ergebnis der Bürgerbefragung zur zukünftigen Nutzung der ehemaligen Hans-Memling-Schule steht fest: Eine klare Mehrheit hat sich für die Konzept-Variante 1, also für ein Bildungs- und Kulturhaus, entschieden. In der Zeit vom 16. bis 30. März waren die wahlberechtigten Seligenstädter Bürgerinnen und Bürger, also Volljährige mit Wohnsitz in Seligenstadt, deutsche Staatsbürger und EU-Bürger, aufgerufen, zwischen drei Nutzungsvarianten für das leer stehende Gebäude der ehemaligen Hans-Memling-Schule zu votieren. Die Wahl konnte online oder postalisch erfolgen und endete am 30. März um 10 Uhr (*Der Kurier* berichtete).

Wie die Auszählung am Dienstag vergangener Woche ergeben hat, wählten 3.640 der Wahlberechtigten die Variante 1: ein Bildungs- und Kulturhaus des Vereins der Freunde der Hans-Memling-Schule.

Konkret entfielen 1.252 der abgegebenen gültigen Stimmen auf die Variante 2 (Erasmus eGmbH, Träger für eine dreisprachige private Kindertagesstätte und Grundschule mit Betreuungseinrichtung) und 1.908 Seligenstädter wählten die Variante 3 (gemischte Variante als Kinder- und Seniorentagesstätte, VHS und kulturbetreibende Vereine Seligenstadts, Konzeptgeber: SPD-Ortsverein Seligenstadt). Insgesamt haben sich 6.901 Seligenstädterinnen und Seligenstädter

an der Bürgerbefragung beteiligt, 3.838 davon postalisch und 3.063 online. Als ungültig wurden 101 Stimmen aussortiert.

Die Auszählung der Stimmkarten sowie der Abgleich mit online abgegebenen Stimmen (bei einem doppelt wahrgenommen Wahlrecht zählte die Online-Stimme) fand im Bürgerhaus Riesen statt. Zwölf Rathausangestellte hatten die Stimmerfassung übernommen. Als Ausgleich für die wegen der Corona Krise nicht herstellbare Öffentlichkeit wurden je ein Vertreter der fünf in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktionen sowie die Presse als Beobachter zugelassen.

„Die Bürgerschaft Seligenstadts hat durch ihr Votum sehr deut-

lich zum Ausdruck gebracht, dass sie in dem Denkmal geschützten Gebäude der ehemaligen Hans-Memling-Schule ein Bildungs- und Kulturhaus sehen möchte“, erklärt Bürgermeister Dr. Daniell Bastian und fügt hinzu: „Es ist für alle Beteiligten gut, dass die Befragung ein so klares Ergebnis hervorgebracht hat. Nach den sehr emotional geführten Debatten der vergangenen Wochen hoffe ich nun, dass wir in der Stadtverordnetenversammlung in großer Ruhe und Einigkeit auf der Grundlage des Ergebnisses entscheiden, wie genau es mit dem alten Schulgebäude weitergeht.“ Denn letztlich hat auch in dieser Frage das Parlament das letzte Wort.